

## Englisch

Prüfungsverantwortliche Dozentin: Marie-Nicole Bossart

### 1. Bereich

Fachdidaktik Englisch

### 2. Zielsetzung

- Die Studierenden können didaktische Grundsätze eines zeitgemässen Englischunterrichts erläutern und theoretisch begründen.
- Sie verfügen dafür über fundiertes, theoretisch abgestütztes Wissen zu drei gewählten fachdidaktischen Themen (s. Punkt 3, Grundlagen) und können relevante Konsequenzen für den Englischunterricht ableiten. Dabei können sie auch kritische Aspekte der praktischen Umsetzung einbeziehen.
- Sie können in Bezug auf die gewählten Themen ihre eigene Haltung adäquat beschreiben und begründen.

### 3. Grundlagen

Die Studierenden bereiten aus dem Fachdidaktik Modul des Masterstudiums die Themen für die Fachdidaktik Prüfung vor. Prüfungsthemen aus dem Modul Vertiefung 1: EN07.01 S1:

- Focus on Content
- Focus on Culture
- Focus on Language

Grundlage für die Prüfung bilden die Inhalte des betreffenden Moduls sowie Literatur und Kursunterlagen (Bücher, Handouts, Präsentationen), die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen verwendet bzw. auf Moodle zugänglich gemacht wurden.

### 4. Form

Mündliche Prüfung von 20 Minuten in der Zielsprache, keine Vorbereitungszeit.

### 5. Resultat

Der Masterabschluss setzt sich zusammen aus der mündlichen Masterprüfung in Fachdidaktik und dem Leistungsnachweis in Fachwissenschaft im Modul *Language and Society, EN06.01 S1*. Beide Teile zählen zu je 50% zur Masterabschlussnote. Für das Bestehen des Masterabschlusses müssen beide Teile bestanden sein. Die Teilprüfungen gelten als bestanden, wenn mindestens 60% der möglichen Punktezahl erreicht wird.

### 6. Ablauf

In der mündlichen Prüfung wird eines der drei gewählten Themen nach Zufallsprinzip zugeteilt.

Die 20 Minuten dienen einem Fachgespräch zu *einem* der drei vorbereiteten Themen. Zum Einstieg ins Fachgespräch wird den Studierenden ein Produkt vorgelegt (z.B. ein Zitat zum Thema, ein Beispiel aus dem Unterricht, ein Auszug aus einem Lehrmittel).

## **7. Bewertung**

Die Bewertung der mündlichen Prüfung geschieht anhand der unten aufgeführten Kriterien (Punkt 10). Die Sprachkompetenz wird dabei angemessen berücksichtigt.

## **8. Experten und Expertinnen**

Für die mündliche Masterprüfung werden Fachexpertinnen oder -experten beigezogen. Diese garantieren den korrekten Ablauf der Prüfung und die faire und angemessene Bewertung.

## **9. Rückmeldung**

Im Anschluss an die mündliche Masterprüfung erhalten die Studierenden ein Feedback über den Antrag an die Prüfungskommission (Prüfung bestanden oder Prüfung nicht bestanden).

Die Prüfungsergebnisse werden von der Prüfungskommission erwahrt und anschliessend mitgeteilt.

Bei Nichtbestehen kann die Prüfung einmal wiederholt werden. Eine allfällige Nachprüfung erfolgt wiederum mündlich, nach denselben Prüfungsmodalitäten. Ansprechperson bei Nichtbestehen ist die prüfungsverantwortliche Dozentin.

## **10. Beurteilungskriterien**

Die Kandidatin / der Kandidat verfügt über ein fundiertes, theoretisch abgestütztes fachdidaktisches Wissen zum geprüften Thema.

Sie / er verwendet Fachbegriffe und Fachsprache korrekt.

Sie / er kann fachdidaktisches Wissen zu konkreten Unterrichtssituationen in Bezug setzen.

Sie / er kann aus den dargestellten Fachkenntnissen relevante Konsequenzen für den Fremdsprachenunterricht ableiten.

Sie / er kann das erworbene Wissen einer kritischen Beurteilung unterziehen.

Sie / er kann Sachverhalte kohärent und sprachlich angemessen darstellen und sich zu fachlichen Fragen flüssig, spontan und natürlich äussern.

Luzern, 30.05.2023, Marie-Nicole Bossart, Monika Mettler